

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. September 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 1

TOP 1. Bürgerfrageviertelstunde

Dialogverfahren zur Mobilfunkversorgung

Ein Bürger aus Mindersdorf wundert sich über die vorliegende Beschlussvorlage in Bezug auf das Dialogverfahren zur Mobilfunkversorgung in Mindersdorf (TOP 4). Die Bürgerschaft hat zuletzt weitere Alternativstandorte definiert und mitgeteilt. Diese wurden im Gutachten nicht ausreichend berücksichtigt, da vier Standorte zumindest eine theoretische Machbarkeit aufweisen. Dennoch wird nun der Standort auf dem Kühneberg vorgeschlagen. BM Zindeler geht daraufhin noch einmal auf die Vorgeschichte und den Sachverhalt inklusive dem Umgang mit den erwähnten Alternativen ein. Die benannten Standorte wurden sowohl der Telekom, als auch dem von der Umwelt- und Verbraucherschutzorganisation diagnose:funk empfohlenen und durch den Gemeinderat beauftragten Gutachter, funktechnikanalyse.de, zur Verfügung gestellt und geprüft. Zudem bestätigte der Gutachter, dass alle Flächen rund um den Suchbereich bzw. den Ortsteil betrachtet wurden. Alle Informationen und Ergebnisse wurden der Bürgerschaft mitgeteilt. Letztlich haben Verwaltung und Rat alles im Bereich des Möglichen versucht, aber die Telekom hat die Dialogbereitschaft für die Alternativstandorte abgelehnt. Darüber hinaus wurde ein Rechtsbeistand beauftragt, um auch auf dieser Ebene, im Sinne der Bürgerinnen und Bürger, bestmöglich zu handeln.

Ein weiterer Bürger aus Mindersdorf führt noch einmal an, dass Standorte, wie z.B. an der Straße zwischen Liggersdorf und Mindersdorf, von Herrn Ulrich gar nicht geprüft wurden. Die Telekom ist jetzt nicht mehr gesprächsbereit, weil bereits drei Standorte gemeldet wurden. BM Zindeler kann an dieser Stelle nur noch einmal auf die Aussagen des Gutachters verweisen.

Dem Gemeinderat bleiben nun lediglich zwei Möglichkeiten, entweder den Standort auf dem Kühneberg zu empfehlen, der von Herrn Ulrich als guter Kompromiss eingestuft wurde, oder keinen Standort zu melden und das Risiko einzugehen, dass die Telekom auf dem freien Markt fündig wird.

Straßenbeleuchtung - Lichtverschmutzung

Eine Bürgerin aus Selgetsweiler interessiert sich dafür, ob der Gemeinderat bereits heute einen Beschluss über insektenfreundliche Beleuchtung für die Neubaugebiete beschließen könnte. BM Zindeler beschreibt, dass die Betriebsführung der Straßenbeleuchtung vergeben werden soll und damit werden die Weichen gestellt, in Zukunft weiterhin alle gesetzlichen und technischen Anforderungen zu erfüllen, darunter auch der Schutz von Insekten.

Straßenbeleuchtung - Energieeinsparungen

Die Bürgerin führt weiter aus, dass Gemeinden in Baden-Württemberg die Straßenbeleuchtung von 22:00 bis 05:00 Uhr deaktiviert haben, um Strom zu sparen. Sie möchte dafür werben, dass auch in Hohenfels eine Reduzierung vorgenommen wird. BM Zindeler erläutert, dass die bisherige Regelung zum Beleuchtungszeitraum auf einer Abwägung von Verkehr und Sicherheit basiert. Vielleicht bringt die Energiekrise etwas Schwung in die Politik und es gibt neue Handreichungen, dann wäre es eine Entscheidung des Gemeinderats.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. September 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 1

TOP 1. Bürgerfrageviertelstunde

Verkehrsberuhigung - Tempo 30

Zuletzt berichtet die Bürgerin, dass sie bereits vor einigen Jahren den Vorstoß gewagt hat, für die Sentenharter Straße in Selgetsweiler ein Tempolimit von 30 km/h einzuführen. Damals war eine Umsetzung nicht möglich. Weil heutzutage immer mehr solcher Geschwindigkeitsreduzierungen angeordnet werden, möchte sie den Wunsch noch einmal vortragen und sich nach den Chancen erkundigen. BM Zindeler erläutert, dass es sich um eine Kreisstraße handelt und der Landkreis Konstanz zuständig ist. Aus diesem Grunde kann er die Frage nach den Erfolgsaussichten nicht abschließend beantworten. Gemäß den bisherigen Erfahrungen und Bemühungen seitens Gemeindeverwaltung und Gemeinderat, gelingt solch ein Vorhaben nur in seltenen Ausnahmen und begründeten Fällen, wie z.B. vor der Korbinian-Brodmann-Grundschule. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. September 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 2

TOP 2. Bekanntgabe des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.07.2022

Das Protokoll geht in Umlauf. Einwendungen werden nicht erhoben. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. September 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 3

TOP 3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.07.2022

Personalangelegenheiten

Das Gremium wurde über das Dienstende der befristeten Kindergartenleitung, die Besetzung der Waldkindergartenleitung und die Beendigung eines Arbeitsverhältnisses im Kindergarten in Kenntnis gesetzt.

Grundstücksangelegenheiten

Das Gremium stimmte zu, dass über die Veräußerung von Flst.Nr. 108/14, OT Mindersdorf gesprochen werden kann.

Finanzangelegenheiten

Das Gremium stimmte Niederschlagungen und Erlassen zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. September 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 4

TOP 4. Dialogverfahren zur Mobilfunkversorgung
4.1. Information über den Sachstand

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 84.

BM Zindeler verweist auf die vorliegende Sitzungsvorlage und die Ausführungen unter TOP 1. Dort wurde bereits ausführlich über Sachverhalt und die durchgeführten Maßnahmen im Dialogverfahren berichtet.

Im Gremium findet daraufhin ein intensiver und differenzierter Austausch über die vorangegangenen Maßnahmen und möglichen Standorte statt. Von manchen Ratsmitgliedern wird die Qualität des beauftragten Gutachtens in Frage gestellt.

Dennoch verdeutlichen die Verwaltung und große Teile des Gemeinderats, dass alle Register gezogen wurden, um die örtliche Bevölkerung geringstmöglichen Belastungen auszusetzen.

BM Zindeler stellt noch einmal fest, dass das Gremium gemäß seiner Einschätzung lediglich zwei Möglichkeiten hat. Entweder wird die Empfehlung für den Standort A10, auf dem Kühneberg, ausgesprochen und der Dialog mit der Telekom kann weitergeführt oder das Dialogverfahren wird ohne Standortempfehlung beendet. Die Telekom kann dann die Suche auf dem freien Markt eröffnen und der Gemeinderat hätte in diesem Fall keine unmittelbare Einflussmöglichkeit mehr.

Im Gremium wird über den Einfluss bei der Vertragsausgestaltung diskutiert. Die Verwaltung hat bereits mit dem beauftragten Rechtsanwalt gesprochen. Dieser wird die Gemeinde bei den notwendigen Schritten unterstützen. Zunächst sollten, laut Auskunft des Rechtsbeistands, die Gespräche zwischen Eigentümer und Telekommunikationsanbieter geführt werden. Wie diese Vertragsverhandlungen laufen, kann im Vorfeld nicht beurteilt werden. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. September 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 4

TOP 4. Dialogverfahren zur Mobilfunkversorgung

4.2. Beratung und Beschlussfassung über eine Standortempfehlung auf Basis des Immissionsgutachtens (Fallbezogenes Vorsorgekonzept); hier: Mindersdorf (SW5358)

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 84.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, auf Basis des Immissionsgutachtens (Fallbezogenes Vorsorgekonzept) und zum bestmöglichen Schutz der Bevölkerung, der Standortempfehlung Mindersdorf (SW5358): A10 Kühneberg das Einvernehmen zu erteilen. Die Gemeindeverwaltung wird zugleich beauftragt, diese Empfehlungen gegenüber der Deutsche Telekom Technik GmbH zu kommunizieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Ja-Stimmen: 9

Gegenstimmen: 2

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. September 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 5

TOP 5. Bebauungsplan „Dietersberg“, OT Mindersdorf

5.1. Beratung und Beschlussfassung zu Anregungen und Bedenken aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB, Bebauungsplan „Dietersberg“, OT Mindersdorf

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 85.

BM Zindeler führt in die Thematik ein und begrüßt Herrn Langenbach vom Ingenieurbüro Langenbach, der dem Gremium die eingegangenen Stellungnahmen vorstellt.

Es ist eine Stellungnahme aus der Öffentlichkeit eingegangen.

Unterkellerung der Anhöhe

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlagen lagen keine Hinweise auf eine bestehende Unterkellerung der Anhöhe vor. Wahrscheinlich handelt es sich um einen ehemaligen Eiskeller auf Flurstück 189. Demnach wäre es außerhalb des Geltungsbereiches gelegen. Dies muss jedoch verifiziert werden.

BM Zindeler erläutert weiter, dass er noch mit Ortsansässigen darüber sprechen möchte, um die genaue Lage des vermeintlichen Eiskellers zu lokalisieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorgehen einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Städtebauliches Nachverdichtungsgebot

Nach Überprüfung der Verfügbarkeit von Baulücken wurde festgestellt, dass keine geeigneten Flächen verfügbar sind, welche die erhebliche Nachfrage an Bauplätzen für Einzel- und Doppelhäuser abdecken können. Außerdem sind die Mehrheit der vorhandenen Flächenreserven im Privatbesitz und der Wille zum Verkauf war in den vergangenen Jahren, trotz aktiven Bemühungen seitens der Gemeinde Hohenfels, nicht vorhanden.

BM Zindeler ergänzt hierzu, dass der Bebauungsplan nun im Regelplanverfahren und daher aus dem Flächennutzungsplan (FNP) entwickelt wird. Der Bedarfsnachweis müsste dadurch entfallen und die Eignung der Fläche wird überdies im Änderungsverfahren des FNP überprüft.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem zu.

Ja-Stimmen: 10

Gegenstimmen: 1

Enthaltungen: 0

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **21. September 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 5

TOP 5. Bebauungsplan „Dietersberg“, OT Mindersdorf

5.1. Beratung und Beschlussfassung zu Anregungen und Bedenken aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB, Bebauungsplan „Dietersberg“, OT Mindersdorf

Einfügen in die angrenzende Bestandsbebauung

Obwohl es sich beim neuen Baugebiet um ein modernes Design handelt, wirken sich die Gestaltung, Dachbegrünung und Photovoltaik positiv auf die Umwelt aus und können negative baubegleitende Eingriffe in den Naturhaushalt direkt vor Ort minimieren.

In der Umgebung sind bereits nicht störende Geschäfte vorhanden. Zudem handelt sich um den Übergang vom Ortskern mit dem Bauernhaus-Areal, als Mischgebiet, hin zum reinen Wohngebiet als verbindendes Element.

Die vorgesehene, kleinflächige gewerbliche Nutzung, im neuen Mischgebiet und ehemaligen landwirtschaftlichen Nutzungsbereich, fügt sich daher in den Bestand ein.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Straßenkapazität der Deutwanger Straße (K6106)

Herr Langenbach nennt Verkehrszahlen der umliegenden Kreisstraßen, da keine Zahlen von der Deutwanger Straße bekannt sind. Die Kapazitätsgrenze der klassifizierten Kreisstraße ist aus seiner Sicht noch lange nicht erreicht. Um dies zu belegen, wird eine Verkehrszählung empfohlen.

Ein Gremienmitglied entgegnet, dass nicht das Verkehrsaufkommen, sondern die Parksituation kritisch gesehen werden muss. Dieses Argument findet im Gremium durchaus Unterstützung, wobei sich diese Aussage auf den Bestand und nicht auf die Planung bezieht.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. September 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 5

TOP 5. Bebauungsplan „Dietersberg“, OT Mindersdorf

5.1. Beratung und Beschlussfassung zu Anregungen und Bedenken aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB, Bebauungsplan „Dietersberg“, OT Mindersdorf

Im Anschluss an die Einzelbeschlüsse erfolgt die Beschlussfassung zu Anregungen und Bedenken aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB, Bebauungsplan „Dietersberg“, OT Mindersdorf.

Beschlussvorschlag:

Nach Abwägung der bis zum Ende der Frist eingegangenen Anregungen und Bedenken und der Einzelbeschlüsse, empfiehlt die Gemeindeverwaltung das Einvernehmen zum Abschluss dieses Verfahrensbestandteils.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. September 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 5

TOP 5. Bebauungsplan „Dietersberg“, OT Mindersdorf
5.2. Beratung und Beschlussfassung zu Anregungen und Bedenken aus der frühzeitigen Anhörung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB, Bebauungsplan „Dietersberg“, OT Mindersdorf

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 85.

Polizeipräsidium Konstanz

Breite der Erschließungsstraße

Es wurden die Richtlinien zur Anlage von Stadtstraßen (RASt06) beachtet. Die Breite der Erschließungsstraße (5,00 m) wurde unter Beachtung der Vorgaben bewusst gewählt; um den Begegnungsfall PKW/LKW mit verminderter Geschwindigkeit zu ermöglichen. Dadurch wird der ruhige Wohncharakter des Gebietes gefördert.

Hochboard

Da die Planung von Hochboards nicht zu den Regelungsinhalten des Bebauungsplanes gehört, wird die Anregung an den Erschließungsplaner weitergegeben.

Ein GR regt an, entlang der Deutwanger Straße einen möglichen Radweg vorzusehen, um sich für die Zukunft nichts zu verbauen. BM Zindler findet die Idee charmant, führt jedoch an, dass man sich im zukünftigen innerörtlichen Bereich befindet. Die vorhandene Straßenbreite, mit weniger als 7,00 m, lässt momentan auch keinen Schutzstreifen zu.

Regionalverband Hochrhein-Bodensee

Reihenhäuser

Die Errichtung von Reihenhäusern im dargestellten allgemeinen Wohngebiet ist prinzipiell möglich, die Entscheidung liegt final bei der Gemeinde.

Es wird vorgeschlagen, es bei Einzel- und Doppelhäusern zu belassen und keine Reihenhäuser einzuplanen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **21. September 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 5

TOP 5. Bebauungsplan „Dietersberg“, OT Mindersdorf
5.2. Beratung und Beschlussfassung zu Anregungen und Bedenken aus der frühzeitigen Anhörung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB, Bebauungsplan „Dietersberg“, OT Mindersdorf

Landratsamt Konstanz

- Bauplanungs- und Bauordnungsrecht:

Dem Grundsatz des Flächensparens wird nachgekommen. Die neue Planung optimiert die Flächenausnutzung, da die geplante Hang-/Grünfläche inmitten des Baugebiets entfällt. Auch unter Berücksichtigung des reduzierten Bedarfes von 2,4 ha liegt die neue Wohnbauausweisung (mit 1,5 ha, davon 0,56 ha überbaubare Fläche) innerhalb des prognostizierten Bedarfes, wobei BM Zindler noch einmal auf die Entwicklung aus dem Flächennutzungsplan verweist.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

- Landwirtschaft:

Der Gemeinde Hohenfels ist klar, dass das Plangebiet aufgrund der zusammenhängenden landwirtschaftlichen Flächen, mit relativ mittleren Bodenwerten in der Flurbilanz, als Vorrangflur II eingestuft wurde. Die nach der Planung nicht mehr zur Verfügung stehende Fläche ist im Verhältnis zu den gesamten landwirtschaftlichen Flächen auf der Gemarkung sehr gering.

Die Entziehung der potenziellen landwirtschaftlichen Nutzung auf dieser Fläche entwickelt aufgrund der untergeordneten Größe lediglich geringfügige negative Auswirkungen auf die Belange der Landwirtschaft.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **21. September 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 5

TOP 5. Bebauungsplan „Dietersberg“, OT Mindersdorf
5.2. Beratung und Beschlussfassung zu Anregungen und Bedenken aus der frühzeitigen Anhörung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB, Bebauungsplan „Dietersberg“, OT Mindersdorf

-Straßenbauamt:

Es sind Überprüfungen der hydraulischen Leistungsfähigkeit der Ableitung und der Auswirkungen auf das Klärwerk notwendig. Es soll ein intensiver Austausch mit dem Straßenbauamt und der Wasserwirtschaft stattfinden. Außerdem sollen die Ergebnisse der Flussgebietsuntersuchung in die Überlegungen einbezogen werden.

Auf den Hinweis eines GR, erläutert Herr Langenbach, dass ein bestehendes Mischsystem nicht in ein Trennsystem umgebaut werden kann. Grundsätzlich und wo möglich, soll die Entwässerung vor Ort erfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

- Wasserwirtschaft und Bodenschutz:

Abwassertechnik

Eine Entwässerungskonzeption wird bearbeitet und mit dem LRA Konstanz abgestimmt. Das Regenwasser wird in Retentionszisternen auf den Grundstücken gespeichert. Die Dimensionierung erfolgt je nach angeschlossener Dachfläche.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Herr Langenbach geht außerdem noch auf die Stellungnahmen des Vermessungsamts, des BUNDS, der Naturschutzbehörde und des Regierungspräsidiums ein. Einzelbeschlüsse sind hier nicht erforderlich.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. September 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 5

TOP 5. Bebauungsplan „Dietersberg“, OT Mindersdorf
5.2. Beratung und Beschlussfassung zu Anregungen und Bedenken aus der frühzeitigen Anhörung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB, Bebauungsplan „Dietersberg“, OT Mindersdorf

Es folgt die Beschlussfassung zu Anregungen und Bedenken aus der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB, Bebauungsplan „Dietersberg“, OT Mindersdorf.

Beschlussvorschlag:

Nach Abwägung der bis zum Ende der Frist eingegangenen Anregungen und Bedenken und der Einzelbeschlüsse, empfiehlt die Gemeindeverwaltung das Einvernehmen zum Abschluss dieses Verfahrensbestandteils.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **21. September 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 6

**TOP 6. Kreisstraße (K6108) „Sentenharter Straße“, OT Selgetsweiler
6.1. Beratung und Beschlussfassung zur Beantragung einer Förderung aus dem
Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG)**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 86.

BM Zindeler erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage. Insbesondere geht er darauf ein, dass ein gemeinsamer LGVFG-Antrag gestellt werden soll, welchen die Gemeinde Hohenfels zeichnet. Dieser beinhaltet die Förderung für den Ausbau der Kreisstraße, in Zuständigkeit des Landkreis Konstanz und die Förderung für den neuen Gehweg in Zuständigkeit der Gemeinde Hohenfels.

Der Gehweg muss mit einer Breite von 1,50 m geplant werden. Ein separater Fahrradweg, entlang der Kreisstraße, wird aus Platzgründen nicht umsetzbar sein.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der Beantragung einer Förderung aus dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG), für den Ausbau der Kreisstraße „Sentenharter Straße“ (K6108) und der teilweisen Herstellung eines neuen Gehwegs entlang der K1608, OT Selgetsweiler, das Einvernehmen zu erteilen und die Ingenieurbüro Dipl. Ing. K. Langenbach GmbH (Sigmaringen) damit zu beauftragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. September 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 7

TOP 7. Bebauungsplan „Baint“, OT Selgetsweiler

7.1. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Baint“, OT Selgetsweiler

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 87.

Einleitend informiert BM Zindeler, dass bei der Namensfindung für Bebauungspläne zumeist ein naheliegendes Gewann herangezogen wird. Gegen diese Vorgehen gibt es keine Einwände aus dem Gremium.

Darüber hinaus führt er an, dass die Entwicklung des Gebiets zwar noch Zeit hätte, aber es wäre in Anbetracht der geplanten Maßnahme doch sehr ungünstig, wenn kurz nach Fertigstellung der Sanierung bzw. dem Ausbau der Ortsdurchfahrt wieder in den neuen Gehweg oder gar in die neue Straße eingegriffen werden müsste.

Der Gemeinderat sollte sich demnach frühzeitig mit der künftigen Planung des innerörtlichen Areals beschäftigen und die Grundzüge festlegen.

Es folgt eine kurze Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den neuen Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Baint“, OT Selgetsweiler, aufzustellen. Das Verfahren soll durch das Planungsbüro Helmut Hornstein (Überlingen) begleitet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **21. September 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 8

**TOP 8. Bebauungspläne „Röschberg“ und „Röschberg II“, bei OT Liggersdorf
8.1. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Bebauungspläne „Röschberg“
und „Röschberg II“, beide OT Liggersdorf**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 88.

BM Zindeler stellt den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage vor. Er erwähnt, dass eine zeitnahe Umsetzung vorgesehen ist und der Grundsatzbeschluss, sofern er in dieser Sitzung gefasst wird, dem Baurechtsamt vorab mitgeteilt wird.

Bei anderen Gebieten, z.B. beim Bebauungsplan „Hungerberg-Gesamt“, OT Liggersdorf, wurde die Änderung und Harmonisierung bereits erfolgreich umgesetzt. Dadurch kann die Schaffung von neuem Wohnraum im Bestand gefördert werden. Es wird zudem eine einheitlichere Grundlage mit einer besseren Vergleichbarkeit.

Aus diesem Grund sollen die Änderungen oder die übergeordneten Bauvorschriften und Satzungen am Bebauungsplan „Röschberg Süd“, OT Liggersdorf angelehnt werden, der sich aktuell noch im Verfahren befindet. Zum Einstieg in diesen neuen Bebauungsplan sollte daher klar sein, dass sich hier keine wesentlichen Änderungen mehr abzeichnen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das grundsätzliche Einvernehmen zur moderneren und einheitlichen Überplanung der zwei bestehenden Bebauungspläne „Röschberg“ und „Röschberg II“, beide OT Liggersdorf, zu erteilen. Das Verfahren soll dann in Angriff genommen werden, wenn keine größeren Änderungen mehr beim Bebauungsplan „Röschberg Süd“, OT Liggersdorf zu erwarten sind. Das Verfahren soll durch das Planungsbüro Helmut Hornstein (Überlingen) begleitet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **21. September 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 9

TOP 9. Flächennutzungsplan - Wohnen

9.1. Beratung zur Änderung für den künftigen Bebauungsplan „Röschberg Süd II“, OT Liggersdorf

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 89.

BM Zindler stellt den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage vor. Es folgt ein intensiver Austausch über die vorhandenen Entwicklungspotentiale bzw. die möglichen Tauschflächen im bestehenden Flächennutzungsplan (FNP). Zudem wird über die Fortschreibung des Flächennutzungsplans diskutiert und es wird erläutert, dass der FNP in Bezug auf Wohnen mittelfristig nicht fortgeschrieben wird. Die Städte und Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft verfügen derzeit noch über Flächen.

Hintergrund für die frühe Beratung über den nächsten Entwicklungsschritt ist, dass es eine Auflage seitens des Landwirtschaftsamts in Bezug auf den Grunderwerb von Flurstück 211/4, Gemarkung Liggersdorf, für den Bebauungsplan „Röschberg Süd II“, OT Liggersdorf gibt. Bis zum 31.12.2026 muss diese Fläche, als Wohnentwicklungsfläche, im FNP ausgewiesen werden, daher ist ein Änderungsverfahren zwingend notwendig.

Die einzelnen Flächen werden vom Gemeinderat nacheinander betrachtet und diskutiert:

Ein Flächentausch im Bereich „Romhalden“ wird abgelehnt, dieses Potential soll in absehbarer Zeit nicht angetastet werden.

Aufgrund des jahrzehntelangen Stillstands signalisiert das Gremium eindeutig, dass das Potential aus dem Bebauungsplan „Josenberg“, 2. BA, OT Kalkofen aktiviert werden soll. Die angesprochene Fläche befindet sich in Richtung des Naturbads. Die Verwaltung erläutert, dass in diesem Fall ein formelles Aufhebungsverfahren für den Bebauungsplan durchgeführt werden muss. Dies ist eine akzeptable und zielführende Vorgehensweise geht aus der Diskussion hervor.

Das Fazit lautet, dass die Flurstücke 67/12, 67/13 und 67/26, Gemarkung Kalkofen, perspektivisch für den Bebauungsplan „Röschberg Süd II“, OT Liggersdorf herangezogen werden sollen. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **21. September 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 9

TOP 9. Flächennutzungsplan - Wohnen

9.2. Beratung zur Änderung für den künftigen Bebauungsplan „Guggenbühl“, OT Deutwang

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 89.

Der TOP 9.2 wird grundsätzlich zusammen mit TOP 9.1 beraten.

Hintergrund beim Bebauungsplan „Guggenbühl“, OT Deutwang ist, dass gegen Ende des Jahres 2021 die vorläufige Zurückstellung beschlossen wurde, weil sich abzeichnete, dass diese Fläche nicht mehr nach § 13 b BauGB entwickelt werden kann.

Um dem Ortsteil eine mittel- bis langfristige Entwicklungsperspektive zu geben, muss nun das Regelplanverfahren mit Änderung des FNP vorbereitet werden. Dies ist ebenfalls Voraussetzung für den möglichen Grunderwerb auf den Flurstücken 157/37 und 157/38, Gemarkung Deutwang.

Ein Flächentausch im Bereich „Steinbühl“ wird abgelehnt, dieses Potential soll in absehbarer Zeit nicht angetastet werden.

Der Flächentausch von den Flurstücken 212 und 213/9, Gemarkung Liggersdorf, wird im Gremium zunächst als sehr kritisch betrachtet und diskutiert, aber die Entwicklung an dieser Stelle wäre erst in Jahrzehnten realistisch. In dieser Zeit würde das Potential ungenutzt bleiben und die Chancen für andere Ortsteile reduzieren.

Auf dieser Argumentation aufbauend befürwortet die Mehrheit den angesprochenen Tausch für den Bebauungsplan „Guggenbühl“, OT Deutwang. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. September 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 10

TOP 10. Beratung und Beschlussfassung zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“

Dieser TOP wurde mit Zustimmung des Gremiums vor Beginn der Sitzung abgesetzt und soll in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. September 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 11

TOP 11. Information über die Vermietung des Erdgeschosses im Dorfgemeinschaftshaus, OT Deutwang an die Sozialstation Bodensee e.V.

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 91.

BM Zindeler informiert über die Details der Vermietung und die gemeinsame Nutzung.

Es folgt ein kurzer Austausch über die vereinbarten Mieteinnahmen und die beiden notwendigen Investitionen, welche zur Wertsteigerung des Grundstücks beitragen. Der FTTB-Anschluss für 952 Euro (brutto) und die vorgezogene Umrüstung des Schließsystems für 4.500 Euro (brutto) werden umgesetzt. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. September 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 12

TOP 12. Information über die Vermietung der Ladenfläche in der Ortsstraße 2, OT Liggersdorf, an die Deutsche Post Immobilien GmbH

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 92.

Nachdem die Bemühungen der Verwaltung eine positive Änderung angedeutet haben, welche auf dem zukunftsorientierten Erwerb der Immobilie aufbauen konnten, informierte BM Zindeler über die Vermietungsdetails der Ortsstraße 2, OT Liggersdorf. Der Mietvertrag mit der Deutsche Post Immobilien GmbH konnte erfolgreich unterzeichnet werden.

Für den tatsächlichen Betrieb sind vorab noch kleinere Maßnahmen nötig, wie z.B. Elektroarbeiten.

Der Gemeinderat nimmt diese Informationen wohlwollend entgegen. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. September 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 13

TOP 13. Information zur Flüchtlingsunterbringung in der Gemeinde Hohenfels

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 93.

BM Zindler informiert das Gremium über den aktuellen Stand bei den jeweiligen Punkten in der Sitzungsvorlage.

Das Landratsamt (LRA) Konstanz hat das Angebot bezüglich der Fläche im Gewerbegebiet „Bruck“, OT Liggersdorf, zum Bau einer temporären Einrichtung, mittlerweile abgelehnt. Das LRA sucht Möglichkeiten und Flächen um mindestens 200 Personen unterzubringen, daher ist die angebotene Fläche zu klein.

Zudem kann er berichten, dass die zusätzliche Integrationsstelle für die Verwaltungsgemeinschaft Stockach komplett über eine Förderung abgedeckt werden kann. Eine Beteiligung an den Personalkosten ist aktuell nicht mehr erforderlich.

BM Zindler informiert das Gremium außerdem über die steigenden Flüchtlingszahlen, was sich erheblich auf die Gemeindequote auswirkt. Es ist und bleibt zwingend erforderlich, neuen Wohnraum für Flüchtlinge im Gemeindegebiet zu finden. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. September 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 14

TOP 14. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 94.

BM Zindeler teilt dem Gemeinderat mit, dass eine großzügige Spende der Dorfgemeinschaft Kalkofen, 1.000 Euro für den Spielplatz im Ortsteil Kalkofen, eingegangen ist. Er bedankt sich im Namen der Gemeinde und für die Kinder und Jugendlichen, welche davon profitieren können.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur Annahme der Spenden zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. September 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 15

TOP 15. Baugesuche

15.1. Antrag auf Baugenehmigung im vereinf. Verfahren (§ 52 LBO): Errichtung einer Dachgaube und Balkonanlage im Dachgeschoss für 2 Wohnungen, Flst. 31/9, Gemarkung Liggersdorf, Ortsstr. 4

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 95.

BM Zindler stellt das Bauvorhaben anhand der Sitzungsvorlage vor. Das Vorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich und wird nach § 34 BauGB bewertet.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag ohne weitere Aussprache zu.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **21. September 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 16

TOP 16. Anträge aus dem Gemeinderat

Straßenbaumaßnahme „Riedweg“, OT Deutwang

Ein GR teilt mit, dass die Kommunikation mit den Anlieger bei Baumaßnahmen nicht optimal war. Bei einer Verbesserung würde die Akzeptanz der Maßnahmen verbessern. BM Zindeler erläutert, dass die Maßnahme vor Monaten angekündigt und beauftragt wurde, letztlich hat sich die Ausführung etwas verzögert. Er wird dem Hinweis nachgehen.

Datenschutz - Trojaner

Einen GR interessiert, inwieweit die Gemeinde beim Hackerangriff auf die Stadt Stockach betroffen war. Fr. Möller informiert über den Sachstand. Aktuell wird ein Missbrauch der Daten nicht vermutet, sondern lediglich die Verschlüsselung. Die Aufarbeitung läuft und der Datenschutzbeauftragte ist informiert.

Straßenbeleuchtung - Energieeinsparungen

Zudem teilt der GR seine Einschätzung mit, dass der Vorschlag der Bürgerin aus TOP 1, zumindest in den Sommermonaten etwas Potential hätte und die Straßenbeleuchtung früher abgeschaltet werden könnte. BM Zindeler schlägt vor, auf eine diesbezügliche Handreichung zu warten, um bei etwaigen Schadensfällen auf der rechtlich sicheren Seite zu sein.

Straßenbaumaßnahme „Lindenstraße / Tannenbergsstraße“, OT Mindersdorf

Ein GR berichtet, dass der Flickenteppich in der Ortsdurchfahrt etwas Kritik hervorgerufen hat. BM Zindeler teilt mit, dass die Entscheidung hinsichtlich der Art und Weise der Ausführung, bei den Kreisstraßen, allen beim Landratsamt Konstanz liegt. Die Verwaltung empfindet die punktuelle Sanierung ebenfalls nicht als gelungen.

Zustand vom „Kahlweg“, OT Kalkofen

Ein GR bittet darum, den Bereich bis zum Naturbad ebenfalls anzuschauen, um Sanierungspotential, im Zuge der stattfindenden Tiefbauarbeiten, auszuloten. Teile der Straße würden sich setzen. BM Zindeler sichert zu, dies beim nächsten Treffen auf der Baustelle anzusprechen. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. September 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 17

TOP 17. Bekanntgaben des Bürgermeisters

BM Zindler erläutert mit Hilfe einer Power Point Präsentation (Bestandteil des Protokolls) die Bekanntgaben. -/-

Bürgermeister:

Gemeinderat:

Schriftführerin:

TOP 17

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



1. Aktuelle Fallzahlen: **6 (773 Gesamt)** 

2. Dachsanierung - Lindenstr. 8a, OT Mindersdorf 

Zimmerei Will -> ca. 6.100 Euro (brutto)



3. Kindergarten – Reparatur der Jalousien: Sept./Okt. '22 

Stögbauer -> ca. 4.100 Euro



4. Hohenfelshalle: Tür wurde erneuert 

5. Friedhof, OT Mindersdorf 

-> Pflanzungen ab nächster Woche

-> aktuell Räumung diverser Gräber



TOP 17

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



6. Riedweg, OT Deutwang: Asphaltarbeiten
7. Schlossstraße, OT Selgetsweiler: Bankett
8. Fußgängerüberweg, OT Liggersdorf: Abnahme
9. Umbau des Bürgermeisterbüros
10. Bruckäcker, OT Selgetsweiler – Erschließung
11. Begehung – Sanierungsfahrplan für Gebäude
12. Begehung – Gemeindeentwicklung



TOP 17

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



13. Erdgas-Ausbau

-> OT Liggersdorf: Kurz vor dem Ende,
Parkplatz am Sportplatz wird geräumt



-> OT Kalkofen: Netze BW möchte in den Kahlweg

14. Wasserzählerwechsel in KW38 bis KW45

-> E. Szwcsek GmbH (Aach-Linz)



15. Stellflächen für Sitzbänke

-> Totenweg, OT Liggersdorf

-> Kahlweg, OT Kalkofen

